

Totentafel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **87=107 (1941)**

Heft 5

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ist innerlich nicht frei oder ein Weichling. Er wird im Kriege versagen.

Die Kriegsbereitschaft ist ausser an die genannten noch an verschiedene andere Voraussetzungen geknüpft. Es sei an die Ausbildung des einzelnen Mannes, die taktische Schulung der Offiziere, die Kriegsausrüstung u. a. m. erinnert. Auf alle diese Faktoren wird hier nicht näher eingetreten. Hierüber sind vor und während des jetzigen Krieges tiefschürfende Untersuchungen angestellt worden. Es sei beispielsweise auf die glänzenden Schriften und Vorträge der Obersten Däniker und Schumacher hingewiesen. Ihnen allen liegt die Absicht zugrunde, unser Wehrwesen zu fördern und damit die Garantie für den Fortbestand unserer Unabhängigkeit zu erhöhen. Sie zeugt davon, dass die namhaftesten Kräfte unseres Volkes für die Landesverteidigung arbeiten, weil der Glaube an unsere Widerstandskraft und an unsere Widerstandspflicht ungebrochen weiterbesteht, welche Ereignisse auch immer Europa und die übrige Welt erschüttern mögen.

MITTEILUNGEN

Totentafel

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende Todesfälle von Offizieren unserer Armee zur Kenntnis gelangt:

Kav.-Oblt. *Hugo Ziegler*, geb. 1888, Drag. Kp. 21, verstorben am 19. April 1941 in Zürich.

Inf.-Oberstlt. *Otto Amsler*, geb. 1860, verstorben am 20. April 1941 in Aarau.

Inf.-Hptm. *Gustav Fautin*, geb. 1861, verstorben am 21. April 1941 in Basel.

Inf.-Hptm. *Sigmund Guggenheim*, geb. 1884, verstorben am 21. April 1941 in Zürich.

Fl.-Hptm. *Walter Niedermann*, geb. 1910, verstorben am 22. April 1941 im Aktivdienst.

Inf.-Lt. *Otto Fischer*, geb. 1915, III/71, verstorben am 22. April 1941 im Aktivdienst.

Genie-Oberst *Karl Schibli*, geb. 1875, verstorben am 28. April 1941 in Aarau.

San.-Oblt. *Albert Kocher*, geb. 1872, verstorben am 1. Mai 1941 in Bern.

Q.-M. Major *Max Landolt*, Thalwil, geb. 1897, verstorben am 9. Mai 1941 im Aktivdienst.